

MUSIKALISCHES KONZEPT

Musikvolkschule Bregenz Stadt



Musik | Volksschule Bregenz Stadt

GABRIELA GERM-MATHIS

Schillerstraße 7 +43 5574 4102700
6900 Bregenz direktion@vsbst.snv.at

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINES	2
2. SCHULKONZEPT	3
3. VERTIEFENDE BESCHREIBUNG DER EINZELNEN ANGEBOTE	4
3.1. MUSIK ERLEBEN	4
3.1.1. Musizieren	4
3.1.2. Hören	5
3.2. MUSIKTHEORIE	5
3.3. TANZ	6
3.4. CHOR	6
4. STUNDENVERTEILUNG	8
5. BEDINGUNGEN/VORAUSSETZUNGEN AN DER SCHULE	9

1. Allgemeines

In der VS Bregenz Stadt ist der musikalische Schwerpunkt schon seit über 30 Jahren ein von SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen sehr geschätzter Bestandteil des Schulkonzepts. Auf allen vier Schulstufen werden verschiedene Kurse angeboten, zu denen sich die SchülerInnen freiwillig anmelden können.

Ein sehr wichtiger sozialer, gemeinschaftsfördernder Aspekt ist daher der musikalische Schwerpunkt an unserer Schule. Das Verbindende beim Musizieren fließt in unseren Schulalltag, ermöglicht Kindern den Zugang zu musikalischen Erfahrungen und dadurch auch zu vertiefendem musikalischem Wissen und Können.

Aus diesen Gründen ist es uns überaus wichtig, dass allen SchülerInnen der Schule gleichsam der Zugang zu diesen Angeboten ermöglicht wird. Wir bestärken somit einerseits die Vielfalt der Kulturen (welche beim Musizieren für alle Beteiligten eine immense Bereicherung darstellt) und schaffen auf der anderen Seite Verbindendes und Gemeinsames und ermöglichen dadurch allen Kindern musikalische Erfahrungen, die sie ansonsten möglicher Weise nie machen hätten können.

Der musikalische Schwerpunkt ist im schulischen Alltag integriert, wird durch das aktive Tun in unseren Morgenversammlungen einmal pro Monat hineingetragen und ist immer fixer Bestandteil bei all unseren Schulritualen (Aufnahme der Erstklässler in unsere Schulgemeinschaft, Rituale im Jahreskreis, Verabschiedung der Viertklässler aus unserer Schulgemeinschaft, etc.). Dadurch wird Musik in und um unsere Schule sichtbar, spürbar und erfahrbar und somit eine Bereicherung für alle.

2. Schulkonzept

Der Musikschwerpunkt an unserer Schule ist möglichst breit diversifiziert, um jedem/jeder musikinteressierten Schüler und Schülerin ein den persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Alter bestmögliches Programm bieten zu können. Deshalb unterteilt sich unser Schulkonzept in folgende vier Punkte:

Musik erleben

Von der **ersten bis zur dritten Klasse** dürfen die SchülerInnen Musik in verschiedenster Form erleben. Angeboten wird Musik hören, zu Musik malen, musizieren durch Bodypercussion, eine Grundkenntnis von Notenlehre zu bekommen, sich zu Musik zu bewegen und Stimmbildung.

Musiktheorie

In der **vierten Klasse** bekommen die SchülerInnen die Möglichkeit, auf sehr kreative Art und Weise die Musiktheorie zu verstehen. Sie werden in Notenlehre unterrichtet, dürfen selbst komponieren und rhythmische Sätze legen.

Die Inhalte von Musik erleben und Musiktheorie sind aufbauend und werden immer komplexer. Das Wissen wird von Jahr zu Jahr vertieft.

Tanz

Im Freifach Tanz studieren die SchülerInnen verschiedene Tänze mit traditioneller und moderner Musik ein. Gemeinsam erarbeiten die Lehrpersonen Musikgeschichten mit den Kindern und bringen ihnen damit die Besonderheiten und Vielfalt der Musik näher. Wichtig dabei ist, dass die Kinder die Tänze mitentwickeln und ihre Ideen mit einbringen können. Tanz wird **für die dritten und vierten Klassen** angeboten.

Chor

Spaß und Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren stehen beim Chor immer im Vordergrund. Es werden Lieder aus verschiedensten Musikrichtungen und Genres gesungen und mit unterschiedlichen Instrumenten begleitet. Begleitend wird viel mit Bodypercussion und Boomwhackers gearbeitet, um den Gesang rhythmisch zu unterstützen und verfestigen. Chor wird **für die dritten und vierten Klassen** angeboten.

3. Vertiefende Beschreibung der einzelnen Angebote

Wurde im vorangegangenen Kapitel unser Schulkonzept im Allgemeinen erläutert, folgt in diesem Abschnitt die Beschreibung unseres Konzeptes anhand konkreter, im Lehrplan dafür vorgesehener, Module.

3.1. Musik erleben

Wie bereits erwähnt, steht bei unserem Modul „Musik erleben“, wie der Name es bereits impliziert, das Nahebringen von Musik in verschiedensten Formen im Vordergrund. Grob lässt sich dies in Musizieren, bei welchem die SchülerInnen aktiv am „Musik entstehen lassen“ beteiligt sind und in Hören, in welchem die SchülerInnen eine passive, auf „sich wirken-lassende“ Rolle einnehmen, einteilen.

3.1.1. Musizieren

Lernziele	Pädagogische Umsetzung
Elementare Spieltechniken erwerben und anwenden	Rhythmische Vorübungen, Varianten des Spielens ausprobieren, Klang und Lautstärke verändern richtiger Umgang mit ORFF Instrumenten, Percussion und Boomwhackers. Verschiedene Spieltechniken am Körper kennen lernen (Bodypercussion)
Instrumente kennen lernen	Instrumente beschreiben, einteilen, zuordnen und ausprobieren, Instrumente durch Klanggeschichten kennenlernen, ORFF Instrumente, Percussion Instrumente, Djembe, den Körper und die Stimme als Instrument kennen lernen, Boomwhackers
Improvisieren	Bodypercussion erfinden, Bewegungen zu Musik erfinden, mit Boomwhackers improvisieren, zu einem Grundrhythmus improvisieren
Formale Strukturen anwenden	Liedstruktur kennen lernen beispielsweise bei Tänzen, bei Liedbegleitungen oder beim Singen
Lieder begleiten	Bodypercussion, Boomwhackers, ORFF-Instrumente, Rhythmikinstrumente
Texte und Stimmungen musikalisch umsetzen	Klanggeschichten mit Instrumenten oder Alltagsgegenstände. Ebenso Verklänglichlichen eines Bildes.
Tonerzeugung und Tonverstärkung	Erklärung des Resonanzkörpers. Wie entsteht ein Ton? Stimmübungen, mit der Stimme „spielen“, Klangkörper verwenden
Rhythmus	Mit verschiedenen Rhythmen experimentieren. Kennenlernen verschiedener Taktarten
Lieder singen	Auswahl kindgerechter Literatur, breit gefächert (modern, klassisch, kulturell, Sprachen usw.), Lieder singen und mit Instrumenten begleiten

3.1.2. Hören

Lernziele	Pädagogische Umsetzung
Für Geräusche und Klänge sensibilisieren	Hörübungen, Geräusche hören und lokalisieren, zuordnen, interpretieren, Klanggeschichten, Achtsames und bewusstes Hören, Stille bewusst erfahren, Klänge verschiedenen Instrumenten zuordnen, Tonhöhen unterscheiden, Musikparameter (p, f, ff usw.) kennen lernen
Werkhören	Erste Begegnung mit Werken verschiedener Stilepochen. Werke abgestimmt auf die Kinder z.B. Peter und der Wolf, Zauberflöte
Geräusche und Klänge notieren	Rhythmische Symbole kennenlernen – selber erfinden, eigene Rhythmen notieren – vorspielen – nachspielen, Malen nach Musik, Klänge in Bilder umwandeln, Klanglinien zeichnen
Einige ausgewählte Stilepochen, Stilrichtungen und Musikgattungen exemplarisch kennen lernen	verschiedenen Musikrichtungen erkennen und wichtige Merkmale zuordnen

3.2. Musiktheorie

Nicht nur ein praktisches Verständnis und Gefühl für Musik sind wichtig, auch ein theoretisches Wissen ist für das Musizieren von großer Bedeutung. Musiktheorie bildet die Grundlage für das musikalische Kommunizieren, das gemeinsame Musizieren und das selbstständige Schaffen von Musik und ist deshalb auch ein wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes.

Lernziele	Pädagogische Umsetzung
Kontakt zum Notenbild anbahnen	Notensystem kennenlernen, Notenhöhen, Notenlängen im Violinschlüssel (G-Schlüssel) und Pausen schreiben, Fehler in Notensystemen finden, Notenrätsel erfinden
Intervalle kennenlernen	Intervalle in Grobbestimmung kennen und hören
Tonleiter	Tonleitern in Dur kennen, Aufbau bestimmen, Töne benennen, Halb- und Ganztonschritte erkennen
Akkorde	Dur- und Mollakkord unterscheiden, Dur Akkorde in der Grundstellung aufschreiben
Musikalische Begrifflichkeiten	Zuordnen musikalischer Zeichen und Begrifflichkeiten z.B. Wiederholungszeichen, Taktarten, Tempobezeichnungen usw.
Komponieren	Herantasten an eigene Melodie, Kompositionen
Taktarten	Taktarten zuordnen, Melodien in verschiedenen Taktarten schreiben können, das System von unterschiedlichen Taktarten verstehen

3.3. Tanz

Tanzen und sich zu Musik bewegen ist das „Sichtbarwerden“ der Musik. Sich von Musik tragen lassen, die Musik spüren und sich von der Musik leiten lassen ist ein wichtiger, kreativer Prozess bei der Entwicklung eines musikalischen Gespürs. Aber auch das Verständnis für Melodie und vor allem für Rhythmik wird durch das Tanzen gestärkt und gefördert.

Lernziele	Pädagogische Umsetzung
Musik in Bewegung Übertragen	Tanzgeschichten, Freies Bewegen zu Musik
Diverse Bewegungen in Melodien umsetzen	Bewegungsabläufe mit Körperteilen und Utensilien
Vorgegebene Bewegungsabläufe Erlernen	Kreistänze, klassische Tänze, traditionelle und moderne Tänze, interkulturelle Tänze
Freie Bewegungsabläufe Entwickeln	Kreation eigener Sequenzen und Takten, Entwicklung eigener Tänze, ein gemeinsames Werk erschaffen

3.4. Chor

Einer der schönsten Aspekte des Musizierens ist das gemeinsame Musizieren. Aufeinander hören, sich anpassen, ein Gefühl für die anderen Musikanten entwickeln und dabei ein gemeinsames, harmonisches und imposantes Werk schaffen, welches man allein so nie hinbekommen hätte, ist ein unbeschreibliches Gefühl. Um unseren Schülerinnen und Schülern dies an unserer Schule auch zu ermöglichen, bieten wir in unserem letzten Modul „Chor“ den SchülerInnen an, gemeinsam als Gruppe Lieder einzustudieren, musikalisch zu gestalten und gemeinsam bei schulischen Anlässen aufzuführen.

Lernziele	Pädagogische Umsetzung
Lieder singen	Auswahl kindgerechter Literatur, breit gefächert (modern, klassisch, kulturell, Sprachen usw.)
Einfache formale Strukturen erkennen: - Phrasenbewusstsein entwickeln - Melodiebewusstsein anbahnen	Wie ist ein Lied aufgebaut? Refrain und Vers erkennen, Agogik als musikalisches Gestalten wahrnehmen, Wichtigkeit von Melodieführungen erkennen, Phrasierungen als musikalisches Stilmittel einsetzen
Parameter unterscheiden	Hoch-tief, laut-leise, schnell-langsam Erkennen, dass Musik Gefühle auslöst und versuchen, diese Gefühle einzuordnen – traurig – lustig, lieblich – böse usw.

Sprachgestaltungen und eigene Melodien erfinden	Sprechverse, Klatschspiele, spielerisch mit Sprache und Stimme umgehen, kreatives, vokales Gestalten von Situationen, Stimmungen erzeugen, Bildern bis hin zu Szenen umsetzen
Mit Sprech- und Singstimme experimentieren - Erste improvisatorische Übungen	verstellen der Stimme (z.B. Sing wie eine Opernsängerin oder wie ein Mäuschen) mit der Stimme spielerisch umgehen, Atemtechniken erlernen, Stimme richtig einsetzen
Tonraum erweitern	durch Stimmübungen den Tonraum erweitern, einfache Melodien in unterschiedlichen Tonarten singen
Kontakt zum Notenbild anbahnen	Einfache Tonfolgen grafisch darstellen und Nachsingen, die Tonhöhenunterschiede anhand eines Notenbildes erkennen, Tonhöhenunterschiede anhand eines Notenbildes abschätzen können (Intervalle) und nachsingen können
Einfache Mehrstimmigkeit entwickeln	Zweistimmige Lieder singen, 2. Stimme dazu erfinden
Stimmbildung: natürliche und klangvolle Stimme entwickeln	Gruppenstimmbildung, mit der Stimme experimentieren, Töne halten, Töne weitergeben, Tonfolgen nachsingen, richtige Körperhaltung erlernen, Melodien nachsingen können, Einsingübungen anwenden,
Szenen darstellen	Singspiele projekthaft umsetzen, fächerübergreifendes Unterrichten
Gemeinschaft erfahrbar machen	Im gemeinsamen Tun und in Aufführungen erfahrbar und spürbar machen

4. Stundenverteilung

Die einzelnen, oben bereits im Detail beschriebenen Module teilen sich in folgenden Wochenstunden auf die einzelnen Schulstufen auf:

Schulstufe	Modul
Grundstufe 1	Musik erleben
3. Klassen	Musik erleben
4. Klassen	Musiktheorie
3.+ 4. Klassen	Tanz
3.+ 4. Klassen	Chor

5. Bedingungen/Voraussetzungen an der Schule

Die Lehrpersonen, die diese vertiefende Musikerziehung unterrichten, bringen alle persönliche Erfahrungen, Leidenschaft und Begeisterung für die Musik und das Lehren von Musik mit.

Zudem haben sie entweder einschlägige musikalische Ausbildungen oder sie besuchen zur Weiterbildung die Musikschule oder andere Fachseminare.



Gabriela Germ-Mathis im Namen des Schulteams